



# Sammlung Theaterzettel

**Fuhrmann Henschel**

**Hauptmann, Gerhart**

**1899-05-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 29. Mai 1899.

90. Vorstellung im Abonnement A.

# FuhrmannHenschel.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Siebenhaar, Besitzer des Hotels „Zum grauen Schwan“	Herr Godek.
Karlchen, sein Sohn	Gertrud Tomaneck.
Henschel, Fuhrmann	Herr Tietzsch.
Malchen, seine Frau	Frl. v. Nothenberg.
Hanne, Magd bei Henschel	Frl. Wittels.
Berthla	Maria Fisch.
Wermelskirch, Pächter der Schänkstube „Zum grauen Schwan“	Herr Jacobi.
Frau Wermelskirch	Frau Jacobi.
Franziska, deren Tochter	Frl. Burger.
George, Kellner	Herr Köfert.
Walther, Henschel's Schwager, Pferdehändler	Herr Lösch.
Grunert, Thierarzt	Herr Eichrodt.
Fabig, Handelsmann	Herr Hecht.
Hildebrand, Schmied	Herr Bojstin.
Hauße, Knecht bei Henschel	Herr Kaiser.
Franz, Kutscher bei Siebenhaar	Herr Steined.
Ein Feuerwehrmann	Herr Umlauf.

Das Stück spielt in einem kleinen Badeorte. — Zeit: Sechziger Jahre.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet		Sperre im II. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Mk. 3.50 per Platz			
2., 3. und 4. Reihe	4.50 „ „	2.50 „ „			
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— „ „				
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 „ „				
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— „ „				
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— „ „				
2. und 3. Reihe	2.50 „ „				
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— „ „				
2. und 3. Reihe	1.20 „ „				

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Answärts** nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. R. durch Vermittelung städtischer Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 7), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Dienstag, den 30. Mai 1899. 11. Volks-Vorstellung.

## Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abthl. nach Kind's gleichnamigem Schauspiel, bearbeitet von Braun. Musik von Konrad Kreutzer.

Anfang 7 Uhr.